



**ZEICHENERKLÄRUNG UND FESTSETZUNGEN**

- Grenze des räuml. Geltungsbereichs (§ 9 (7) BauGB)
- Art der baulichen Nutzung  

BfG	Baugrundstück für Gemeinbedarf "Kindergarten"
-----	---
- Maß der baulichen Nutzung, Dachform  

II	Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze, hier z.B. zwei
0,4	Grundflächenzahl höchstens hier z.B. 0,4
DN	zulässige Dachneigung
SD	Satteldach
FD	Flachdach
- Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche  

	Baugrenze
--	-----------
- Füllschema der Nutzungsschablone  

Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Grundflächenzahl GRZ	Gebäudehöhe in m (höchstens nach Dachform) (z.B. 20m)
	Dachform und Dachneigung
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen  

	Leitungsrecht zugunsten der Stadt XY/Gemeinde XY
--	--
- Verkehrsflächen  

	Gehweg
	Fahrbahn
P	Parkplatz
	Grünfläche als Bestandteil von Verkehrsanlagen
Fuß- und Radweg	selbständiger Fuß- und Radweg
	Gemischt genutzte Verkehrsanlage
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen  

	Umformerstation
--	-----------------
- Führung von Versorgungsanlagen und Leitungen  

	bestehende Hauptleitung für Abwasser (unterirdisch)
--	---
- Flächen für Anpflanzungen und die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern und Gewässern  

●	Pflanzzwang (PZE) gem. Textteil
●	Pflanzbindung (PB) gem. Textteil
- Sonstige Planzeichen  

	geplante Verkehrsführung
--	--------------------------



**Allgemeine Angaben**

Dem Plan liegen § 2, 9, 10 und 13a des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) und § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403) in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357), mehrfach geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2019 (GBl. S. 313). Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).

Schwäbisch Hall, den 20.10.2020  
 Fachbereich Planen und Bauen

Holger Göttler

**Verfahrensvermerke**

Aufstellungsbeschluss (§ 2 (1), §13a BauGB) und  
 Auslegungsbeschluss (§ 3 (2) BauGB) am .....

Ortsübliche Bekanntmachung der Aufstellung (§ 2 (1) BauGB) und  
 Ortsübliche Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung (§ 3 (2) BauGB) am .....

Öffentliche Auslegung (§ 3 (2) BauGB) vom ..... bis .....

Satzungsbeschluss des Bebauungsplans (§ 10 (1) BauGB) und  
 der örtlichen Bauvorschriften (§ 74 (1) i. V. mit § 74 (7) LBO) am .....

Ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften, In - Kraft - Treten (§ 10 (3) BauGB) am .....

**Umfang der Satzung**

Bestandteil der Satzung ist der Lageplan des Fachbereichs Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung vom 20.10.2020 im Maßstab M 1:500 sowie die textlichen Festsetzungen gleichen Datums.

Ausgefertigt:  
 Schwäbisch Hall, den

Peter Klink  
 Erster Bürgermeister

**Rechtsverbindlichkeit**

Diese Satzung wurde mit der ortsüblichen Bekanntmachung am ..... im Amtsblatt (Haller Tagblatt) rechtsverbindlich und liegt ab diesem Zeitpunkt im Baurechtsamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Schwäbisch Hall, den  
 Baurechtsamt

Stefan Franz



**STADT SCHWÄBISCH HALL**  
 Gemarkung: Schwäbisch Hall  
 Flur: Gottwollshausen ENTWURF

**BEBAUUNGSPLAN NR. 1217-08/01**  
 „Erweiterung Elisabethenstraße, 1. Änderung“

Stand: 20.10.2020